

Neue Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes Würzburg e.V. Lena Priesemann löst zum 1. März 2021 Madeleine Königer ab

Am 11. Januar 2021 begann Lena Priesemann ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin des Landschaftspflegeverbandes Würzburg e.V. (LPV). Zum 1. März 2021 wird sie die neue Geschäftsführerin des LPV und folgt damit Madeleine Königer nach, die den Verband seit Anfang 2019 führte. Königer verlässt den Verband für ein Studium in Hamburg.



Ein herzliches Willkommen bereiteten Landrat Thomas Eberth (r.) und LPV-Geschäftsführerin Madeleine Königer (l.) der neuen Mitarbeiterin des LPV, Lena Priesemann, die zum 1. März die Geschäftsführung übernehmen wird. © Eva Schorno

Landrat Thomas Eberth begrüßte die neue Mitarbeiterin gemeinsam mit Madeleine Königer und wünschte einen guten Start. Er gab Lena Priesemann verschiedene Impulse wie etwa die ökologische Forstgestaltung, Heckenpflege und Maßnahmen für Ausgleichsflächen mit auf den Weg. Dabei betonte er die Bedeutung des LPV als Berater und Begleiter der Gemeinden, die durch handwerkliche Maßnahmen und Engagement vor Ort die Vielfalt von Flora und Fauna erhalten und damit den Erholungswert der Landschaft steigern.

„Die Aufgaben des LVP und der Kolleginnen und Kollegen werden vielfältiger und zukünftig auch mehr werden, daher freuen wir uns, Sie zukünftig im Team dabei zu haben“, so Landrat Eberth.

Lena Priesemann hat Ökologische Agrarwissenschaften (B. Sc.) an den Universitäten Kassel-Witzenhausen und Aberystwyth/Wales studiert. In Gent/Belgien, Berlin und Guayaquil/Ecuador führte sie ihr Studium fort und schloss dieses mit dem International Master of Science in Rural Development ab. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung bildete sich Priesemann auch praktisch weiter, etwa zur zertifizierten Landschaftsobstbaumpflegerin, im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) auf einem Biolandbetrieb in Südhessen und in landwirtschaftlichen Praktika in Russland und Kirgistan.

Ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten führten sie u.a. als Gutachterin und Projektmanagerin für die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und UNESCO nach Ecuador, bevor sie 2017 als Fachkraft für Agrar- und Wasserwirtschaft Mitarbeiterin der Trinkwasserversorgung Würzburg wurde. Von 2019 bis 2020 war sie Projektkoordinatorin der Initiative „boden:ständig“ für Boden- und Gewässerschutz am Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und hier auch für die Fachberatung von Gemeinden und Landwirten zuständig.

Der Landschaftspflegeverband Würzburg

Kernaufgabe des gemeinnützigen Verbandes ist die Pflege der mainfränkischen Kulturlandschaft, die nachhaltig geschützt und erhalten werden soll. Dazu gehören Maßnahmen wie Feldgehölz-, Hecken- und Saumpflege, Erhaltung lichter Waldränder oder Offenhaltung von Trockenstandorten. Mit dem Wandel der Politik kommen stets neue Aufgaben hinzu, wie tiergerechte Beweidung oder Information der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Führungen. „Beim LPV findet Naturschutz durch Landwirte statt“, so der Landrat. „Wo immer möglich beauftragen wir ortsansässige Landwirte mit den Landschaftspflegearbeiten. Viele Landwirte, die mit uns zusammenarbeiten, konnten sich dadurch für ihren Betrieb ein zusätzliches Standbein schaffen. Damit können sie Einkommenschwankungen infolge schlechter Preise für landwirtschaftliche Produkte besser abfedern,“ erläutert Madeleine Königer ihrer Nachfolgerin. Als nächster Schritt wird eine Klausurtagung die Aufgabenschwerpunkte und die Neuausrichtung des LVP aufzeigen und Lena Priesemann das Team kennenlernen.

Quelle: 1.2.2021

<https://www.landkreis-wuerzburg.de/Auf-einen-Klick/Pressebereich/Neue-Geschäftsführerin-des-Landschaftspflegeverbandes-Würzburg-e-V-Lena-Priesemann-löst-zum-1-März-2021-Madeleine-Königer-ab.php?object=tx,2680.5.1&ModID=7&FID=2680.23924.1&NavID=2680.127&La=1>